

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt nimmt im Zusammenhang mit der Ausprägung des sozialistischen Charakters der Arbeit Einfluß auf die **Erhöhung des Bildungs- und Qualifikationsniveaus** der Werktätigen. So erfordern neue Techniken und Technologien die weitere konsequente Verwirklichung der Einheit von fundierter Spezialausbildung und hoher Allgemeinbildung. Mit dem Voranschreiten von Arbeitsteilung und Spezialisierung ist das Spezialwissen der Arbeiter, Genossenschaftsbauern und der anderen Werktätigen unerläßlich für die Beherrschung der modernen Technik. Gleichzeitig nimmt mit dem wachsenden Anlagencharakter der materiellen Produktion die Bedeutung hoher Allgemeinbildung rasch zu. Die funktionale Bedienung erfolgt hier weitgehend über meßtechnische Geräte, und die Wirkungsweise der komplexen Technik ist oft nur vermittels Kenntnissen über deren Grundlagen zu verstehen. Dieses Wissen ist wiederum eine Voraussetzung für die erforderliche höhere Disponibilität und für die Spezialausbildung der Werktätigen.

Natürlich muß beachtet werden, daß neue Technik und neue Technologien nicht automatisch und nicht ohne Widersprüche zu sozialem Fortschritt führen. So ist die bewußte Einwirkung auf die Gestaltung progressiver Arbeitsbedingungen und Arbeitsinhalte schon im Prozeß der Konstruktion, Entwicklung und Projektierung erforderlich, da nachträgliche Korrekturen immer weniger möglich und zumeist mit dem Verlust ökonomischer Effekte verbunden sind. Aber nicht jede technische Lösung ermöglicht günstige Bedingungen für die Arbeit und für die Entwicklung der Persönlichkeit. Bedingt durch den Typ und den Stand der Technik können Erleichterungen der Arbeit auch von einer Zunahme der Monotonie begleitet sein. In einzelnen Bereichen wie z. B. bei der Herstellung mikroelektronischer Bauteile verstärken sich sogar Tendenzen der psychisch-nervlichen Belastung. Deshalb ist es erforderlich, den sozialen Komponenten von Wissenschaft und Technik langfristig die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken.

Viertens wird im Sozialismus der wissenschaftlich-technische Fortschritt durch die enge Verbindung von ökonomischem und sozialem Fortschritt sowie von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu einer **Angelegenheit aller Werktätigen**. Bei Sicherheit des Arbeitsplatzes und sozialer Geborgenheit kann jeder spüren, daß gute Arbeit und das ökonomische Wachstum für jeden einzelnen von Nutzen sind. Deshalb sind die Werktätigen im Sozialismus auch auf Grund eigener Erfahrungen am wissenschaftlich-technischen Fortschritt interessiert und setzen sich dafür ein. Dies findet u. a. Ausdruck in der gewachsenen Leistungsbereitschaft sowie in den vielfältigen Initiativen als Formen revolutionärer Massenbewegungen, der Entfaltung eines massenhaften wissenschaftlich-technischen Schöpferturns der Werktätigen. In dieser Hinsicht entwickelt sich zugleich eine der wichtigsten Triebkräfte zur Beschleunigung des ökonomischen Wachstums und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Neue Bedingungen
und höheres Tempo
des wissenschaftlich-
technischen Fortschritts

In'Erkenntnis der fundamentalen Rolle, die der wissenschaftlich-technische Fortschritt für die weitere Gestaltung des entwickelten Sozialismus spielt, haben die marxistisch-leninistischen Parteien auch in bisherigen Entwicklungsetappen auf die Beschleunigung sowie auf die